Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 96 (1989)

Heft: 7

Rubrik: Zubehör für die Textilindustrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chemiefasern

Grilon M-25. Die Thermobond-Faser

Vliesstoffe sind ein Erzeugnis des 20. Jahrhunderts. Sie sind stoffähnliche Flächengebilde, in denen Fasern nicht zu Garnen versponnen vorkommen, sondern nach richtungsorientierter oder wirrer Ablage auf verschiedene Weise miteinander verbunden werden. Die Vliesstoffe entstammen den Industriebereichen Textil, Papier, Kunststoff und Leder. Daraus hat sich eine äusserst leistungsfähige und überaus anpassungsfähige Industrie entwickelt.

EMS beliefert die Vliesstoff-Industrie seit den frühen 70er Jahren mit anwendungsspezifischen Grilon und Grilene Fasern. Diese Fasern werden mit Erfolg für die Trocken- und Nass-Herstellverfahren verwendet. EMS stellt der Industrie ganze Fasersysteme von Träger, Klebe- bis hin zu Thermobondfasern zur Verfügung. EMS geht aber noch weiter. Mit Griltex stellt EMS der Konfektions-Industrie ein äusserst erfolgreiches Produkt her, das für das Verkleben von beschichteten Einlagevliesstoffen verwendet wird.

Vliesstoffe ermöglichen neue Herstellverfahren, Halberzeugnisse und Endprodukte. Vliesstoffe können selbst dann Probleme lösen, wenn andere Materialien versagen. Trotz all dieser verschiedenen Möglichkeiten sind Werkstoffe wie etwa Stahl, Papier oder auch Kunststoff weitaus bekannter. Das ist nicht weiter verwunderlich, denn Vliesstoffe sind nur gerade in den seltensten Fällen als «typisch Vliesstoff» erkennbar. Häufig liegen sie in Formen vor, die anderen bekannten Materialien gleichen. Selten denkt man daran, dass andere Produkte mit Hilfe von Vliesstoffen hergestellt oder veredelt werden.

Mit Grilon M-25 entwickelte EMS eine Standard-Thermobondfaser für Hochleistungs-Krempel. Die Faser liegt in einer Feinheit von 1,7 dtex und einer Stapellänge von 38 mm vor. Die Bondierfähigkeit liegt einer physikalischen Modifikation zugrunde. Grilon M-25 wird heute für trockengelegte Flachvliese wie auch Interlinings eingesetzt.

Vliesstoffe lassen sich über verschiedene Wege verfestigen. Dabei setzt sich die thermische Verfestigung mittels Thermobondfasern je länger je mehr durch:
- hohe Energie-Ersparnis gegenüber binder-verfestigten Vliesen
- widerstandsfähig gegenüber Lösungsmitteln bei der chemischen Reinigung
- optimale Vliesfestigkeit, weil nur ein Polymer eingesetzt wird
- äusserst einfaches Faserhandling, weil sich komplizierte Gemische erübrigen.

Unsere Polyamid-6 Faser Grilon M-25 arbeitet in einem Bondierbereich von 195 bis 200° C. Dieses gutmütige Bondierverhalten gibt dem Vlieshersteller eine sehr hohe Betriebssicherheit. Bei der Herstellung eines 35 g/m² Vlieses, mit einem Walzendruck von 60 daN/cm², lassen sich Kalander-Auslaufgeschwindigkeiten von 90 Metern/min und mehr erzielen. Grilon M-25 wird verwendet für Einlagevliese in leichten Blusen, Hemden, und Manschetten. Diese Interlinings zeichnen sich dank der Verwendung von Grilon M-25 durch ganz besondere Merkmale aus:
- extrem weicher Griff des Vlieses
- sehr gutes textiles Arbeitsverhalten auf Hochleistungs-Karden
- formstabil - auch nach mehreren Waschgängen
- gute Deckkraft des Vliesbildes

Ems-Grilon, Sandro Ursch

Zubehör für die Textilindustrie

Der neue Schussfadenspeicher ROJ QUARZ

Für die ROJ ELECTROTEX, die sich zum weltweit bekannten Unternehmen auf dem Gebiet der elektronischen Automatisation im textilen Bereich entwickelt hat, bedeutet das Jahr 1988 einen Meilenstein in Bezug auf die Lancierung des neuen Schussfadenspeichers ROJ QUARZ.

Dem Hersteller ist es gelungen, alle bisher gewünschten Eigenschaften in diesem neuen Gerät in bemerkenswerter Weise zu vereinigen. Dabei wird der hunderttausendfach bewährte Vorgänger AT 1200 in zahlreichen Fällen seine Existenzberechtigung bewahren können.
- Die Stillstandszeiten infolge Fadenbruchs zu kürzen;
- trotz immer höherer Fadengeschwindigkeiten leistungsstarker Webmaschinen die Fadenspeicherung ohne Überbeanspruchung des Garnmaterials sicherzustellen;
- das Vorspulgerät zu einem «intelligenten» Bestandteil der modernen Webmaschine zu machen

waren wichtige Zielsetzungen bei der Entwicklung des ROJ QUARZ. Während mehr als zwei Jahren sind über 3 Mio. Schweizer Franken in Forschung, Werkzeuge und Prototypen investiert worden.

Das aus Aluminiumguss hergestellte Gehäuse ist so konzipiert, dass die verschiedenen Bremssysteme schnell montiert, ausgewechselt oder reguliert werden können. Auch das Ersetzen anderer wichtiger Teile wird durch das servicefreundliche System stark erleichtert.

Durch die Integrierung eines elektronischen Systems wird die Programmierung bzw. Steuerung durch eine Tastatur und die Kontrollfunktion mittels eines Digital-Displays ermöglicht. Dadurch ist es in der Tat möglich, bei den verschiedenen Funktionsparametern einzugreifen und nötigenfalls Korrekturen anzubringen. Über das Display können unter anderem folgende Situationen festgestellt werden:
- dass z. B. die Empfindlichkeit der Fotozelle nicht richtig eingestellt ist (Korrektur durch Tastendruck);
- fehlende oder falsche Verbindungen am elektrischen Netz (z. B. das Fehlen einer Phase oder anderes);
- das eventuelle Blockieren des Motors oder dessen Überlastung;
- Funktions-Unregelmässigkeiten der Elektronik bzw. Fehlprogrammierungen.

Dieses technologisch hochentwickelte System verhilft dem ROJ QUARZ nicht zu Unrecht zur Bezeichnung «intelligenter Apparat».

Technische Merkmale

Nachstehend die wesentlichen Merkmale des ROJ QUARZ:
- Für den Abstand der einzelnen Garnwindungen stehen acht Positionen von minimal 1 bis maximal 4 mm zur Verfügung. So kann die Art der Reservewicklung optimiert werden, ob sehr feines oder sehr grobes Garn verarbeitet wird.
- Die Einstellung der Bewicklungsrichtung für Garne mit Z- oder S-Drehung ist einfach und schnell zu bewerkstelligen (Bild 1).
- Die Regulierung der Fadenspannung bei Verwendung von Metallamellenbremsen ist schnell und sehr fein möglich (Bild 2).

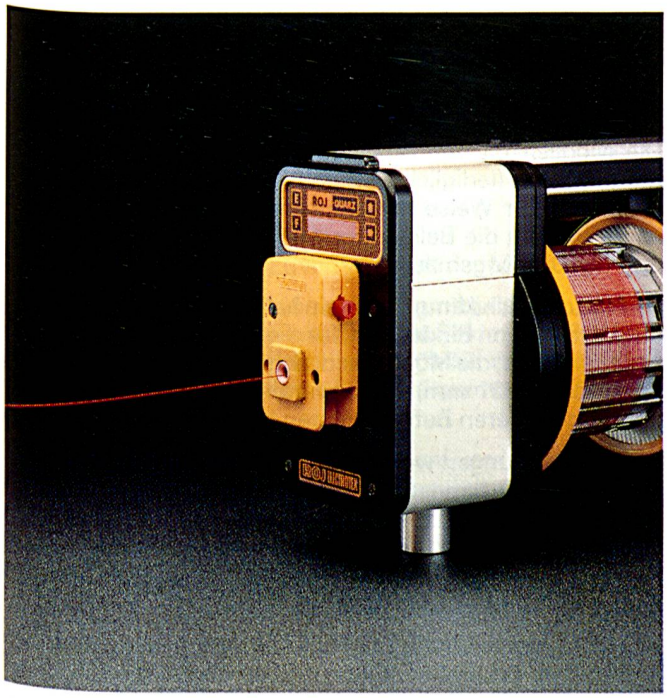

Bild 1

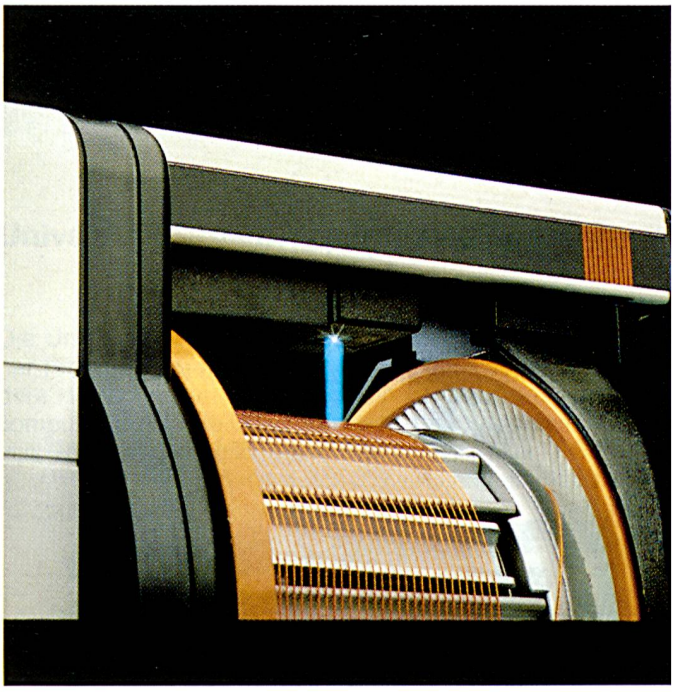

Bild 3

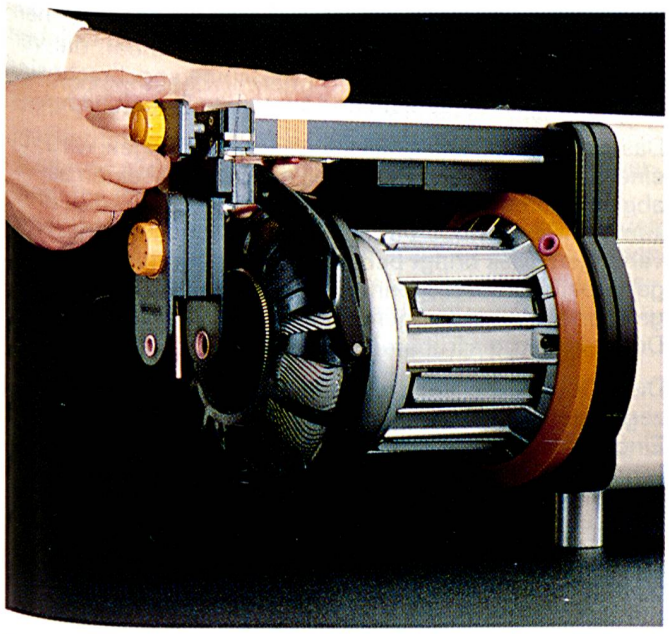

Bild 2

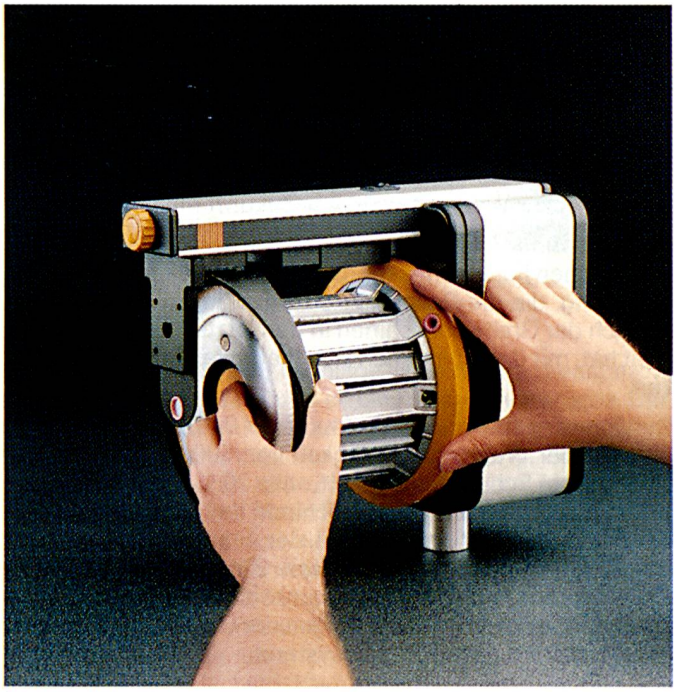

Bild 4

- In speziellen Fällen kann auch die bewährte Bürstenbremse eingesetzt werden (Bild 3).
- Die Überwachung der Fadenreserve geschieht mittels Fotozelle und funktioniert somit berührungslos. Ein wesentlicher Vorteil für sehr heikle Garne.
- Die Regulierung der Wickelgeschwindigkeit für die Reserve funktioniert vollautomatisch in Abhängigkeit der Schusseintragsleistung (von 80 – 1600 m/Min.).
- Schaltgruppe mit Digital-Display ermöglicht:
  - Ablesen der momentanen Eintragsleistung pro Minute;
  - einfaches Einstellen der Normalfunktionen;
  - automatische Überprüfung der Funktionstüchtigkeit.
- Kontrolle aller Funktionen mittels Mikroprozessor bidirektional mit Webmaschine.
- Die Elektronik bzw. der Print befindet sich im Motorengehäuse und ist auf einfache Weise austauschbar.
- Bei wahlweiser Verwendung des Vor-Fadenwächters zuverlässiges Anhalten der Webmaschine vor Schussfadenbruch (Bild 4).
- Dank vorteilhafter Fadenführung ist das Einfädeln schnell und leicht möglich.
- Wickelzylinder mit grossem Durchmesser bietet Vorteile bei grobem Garn und hoher Schusseintragsleistung. Zudem gewährleistet die Punktauflage des Fadens optimale Laufeigenschaften.

Alle diese Möglichkeiten und Merkmale machen den ROJ QUARZ zu einem äusserst vielseitig einsetzbaren Schussfadenspeicher, der in der Lage ist, höchste Ansprüche moderner Webmaschinen zu erfüllen.

Verkauf Schweiz und Vorarlberg/Tirol:
Hch. Kündig & Cie. AG, Wetzikon